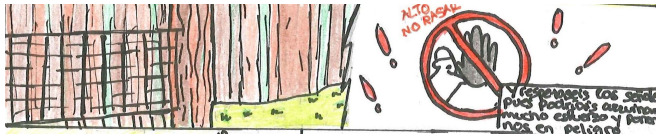
WIE KANNST DU MIR HELFEN?

- **Verlass niemals** die **markierten Wege.**
- **Schau** immer **wo du hintrittst.**

- Wenn du einen **geschützten Naturpark besichtigst, respektiere seine Regeln**



- Wenn du mit deinem **Haustier** diese geschützte Umwelt genießen möchtest, denk daran, dass sie **an der Leine angebunden** werden müssen.

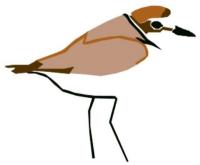
"Wenn du mir hilfst, werde ich dir immer meinen Gesang schenken"

VIELEN DANK!

UNSER PROJEKT

In unseren großen Einsatz für den Schutz der Umwelt, wollen wir, das Gymnasium Nummer 1 IES Libertas und die Umwelttechniker des Naturparks 'Las Lagunas de La Mata de Torrevieja' die Problematik des Seeregenpfeifers bekannt machen und der Bevölkerung dieses Problem bewusst machen, um die Rettung dieser Spezies zu erreichen.

PROJEKT FÜR DIE UMWELTLICHE KOMMUNIKATION UND ERZIEHUNG FÜR DIE RETTUNG DES SEEREGENPFEIFERS.



Texte, Bilder und Design: Schülerschaft und Lehrerschaft des IES NÙM. 1 – Libertas.
Foto: Antonio Manglano Yañez, Mitglied der ornithologischen Gruppe G.O.G. Torrevieja.

#AyudaACharly

Der Seeregenpfeifer

GENERALITAT VALENCIANA
parc natural de la mata-torrevieja
In Sapientia Libertas I.E.S. NÚM. 1 - LIBERTAS
EAR

WER BIN ICH?

Ich stelle mich vor, mein Name ist: ***Charadrius alexandrinus***. Charly, der Seeregenpfeifer für meine Freunde.

Ich bin ein **kleiner Vogel**, ich bin nicht mehr als 17 cm groß und wenn ich meine Flügel öffne, bin ich ungefähr 43 cm breit.
Ich **bewege mich sehr schnell**. Ich bin auch sehr nervös, wenn ich Hunger habe. Mir gefallen **Insekten**, **Würmer** und kleine **Weichtiere**, die sich im **Sand** befinden.

Meine **Federn an der Brust und am Bauch** sind **weiß** und mein **Rücken** ist **braun**. Ich habe einige **dunklen Flecken** an der **Stirn** und um die **Augen** herum, die wie eine **Maske** aussehen. Meine **Füße** sind **lang und dünn** und haben eine **dunkle Farbe**. Mein **Schnabel** ist **kurz**, **fein** und **schwarz**.

WO WOHNE ICH?

Mir gefällt das Wasser, daher wohne ich an **Stränden** und in **Feuchtgebieten**, normalerweise in Küstengebieten.
In nur **10 Jahren** hat sich meine Bevölkerung um **70% reduziert**, in **Spanien** sind wir nur noch ungefähr **6000 Paare**.
Normalerweise **niste** ich **alleine** mit meinen Paar oder mit einigen befreundeten Paaren, aber immer in **kleinen Gruppen**.

Wir machen unsere **Nester** in **Sandzonen**, **im Freien**, und mit wenig Vegetation. Ich weiß schon, dass das ein großes Risiko ist, aber dies sind unsere Gewohnheiten. Unsere **Eier** sind **hellbraun** und haben **dunkle Flecken**, normalerweise legen wir in etwa **3 Eier**. Beide Elternteile **inkubieren** diese **24 bis 27 Tage**.

ERZÄHLE ICH DIR MEIN PROBLEM?

Also, jetzt weißt du schon ein wenig über mein Leben. Am Anfang lebten wir glücklich, aber seit einigen Jahren haben wir einige Probleme.

Unsere **Brutzeit** ist **zwischen April und August**, und du weißt schon, wie der Strand zu dieser Strand zu dieser Zeit aussieht. Viele unserer **Eier** werden von Menschen **zertrampelt** und manchmal werden unsere **Nester** auch von **Hunden** und **Katzen zerstört**.

Ein weiteres Problem ist, dass alles ruiniert wird, wenn die **Strände gereinigt werden**, einschließlich unserer Nester.
Zum Glück haben wir unsere kleinen Zufluchtsorte, die die Naturparks sind. An diesen Orten fühlen wir uns geschützt, obwohl **es Menschen gibt, die die Regeln nicht einhalten** und somit eine Gefahr für uns darstellen.